



PRESSEINFORMATION

Auftakt des SWISS INLINE CUP beim Heidiland-Marathon

Scott Arlidge und Cecilia Baena siegen in Mels

Höchstspannung beim Auftakt des SWISS INLINE CUP (SIC) in Mels: Scott Arlidge (NZL) und Cecilia Baena (COL) siegen mit hauchdünnem Vorsprung und sichern sich damit die Führung im Ranking der Schweizer Eventserie. Bei strahlendem Sonnenschein feierten rund 2.000 Skater aller Leistungs- und Altersklassen den Saisonauftakt beim Heidiland-Marathon.

Die besten Teams und Fahrer der Welt, dazu ein abwechslungsreicher Rundkurs mit langen Geraden sowie technisch anspruchsvollen, kräftezehrenden Kurven – ein ereignisreicher Tag war vorprogrammiert.

Das Rennen der Herren wurde von Beginn an bei hohem Tempo von den Topteams kontrolliert. Bereits kurz nach dem Start formierte sich ein größeres Spitzenfeld mit allen Favoriten. Immer wieder gab es Versuche, das Feld in den engen Kurven zu sprengen, etwa durch den Schweizer Severin Widmer. Jedoch ohne Erfolg, wie auch die Versuche seiner Mitsstreiter. Erst in der vorletzten Runde konnte sich ein Trio mit Scott Arlidge (Zepto Skate Team, NZL), Diego Rosero (Rollerblade World Team, COL) sowie Christian Diaz Granados (Powerslide Phuzion World Team, COL) erfolgreich absetzen. Dabei kam den drei Fahrern die Hilfe ihrer Teamkollegen zu gute, welche alle Aufholmanöver im Feld vereitelten, so dass eine lange Vorbereitung auf den Zielsprint möglich wurde. In einem packenden Finish schob Scott Arlidge seine vorderste Rolle vor Diego Rosero und Christian Diaz Granados über die Ziellinie. Als bester Schweizer erreichte der Oberather Nicolas Iten (Rollerblade World Team) das Ziel auf Rang acht.

Nicht ganz temporeich gingen die Damen ins Rennen. Nachdem die Favoritinnen jedoch nach zwei Runden die Order gaben, durch Attacken das Feld zu sprengen, kam auch hier Spannung auf. Das Tempo verschärfte sich und dadurch verkleinerte sich die Spitzengruppe auf 18 Athletinnen. Ganz vorne mit dabei, die Sprintkönigin aus Kolumbien, Cecilia Baena. Sie konnte einmal mehr ihr ganzes Können unter Beweis stellen. „Ich bin sehr glücklich mit dem Rennen, insbesondere weil es das erste Rennen mit dem kompletten Team war. Der Kurs mit seinen engen Kurven kam mir sehr entgegen. Das Rennen begann sehr ruhig, aber nach der vierten Runde haben wir angefangen zu attackieren, um unsere Gegner vor dem Zielsprint zu ermüden. Auf diese Weise konnte ich meine Stärke im Sprint voll ausspielen“, so die Kolumbianerin nach dem Rennen, dass sie vor Kelly Martinez (Bont Wheels Team, COL) und Cinzia Ponzetti (ALESSI World Team, ITA) für sich entscheiden konnte. Ebenfalls in der Spitzengruppe erreichte Nadine Gloor aus Basel (World Inline Center Matter) auf Rang zehn das Ziel.

Zweite Station des SIC in Sursee

Bereits am kommenden Samstag, den 23. Mai, steht die zweite Station des SWISS INLINE CUP in Sursee auf dem Programm. Das traditionelle Rennen rund um den Sempacher See gilt als landschaftlich besonders reizvoll. Eine Anmeldung ist auch vor Ort am Veranstaltungstag noch möglich.

Damen:

1. Baena Cecilia, COL, Powerslide Matter World Team	1:10.21,50 h
2. Martinez Kelly, COL, Bont Wheels Team	1:10.21,82 h
3. Ponzetti Cinzia, ITA, Alessi World Team	1:10.21,98 h

Ferner die Schweizerinnen:

10. Gloor Nadine, Basel, World Inline Center Matter	1:10.23,21 h
13. Heim Flurina, Samedan, IdeePrint X-Tech	1:10.29,09 h
14. Meier Livia, Bleienbach, World Inline Center Bont	1:10.29,45 h
15. Widmer Karin, Stans, Luigino Swiss Team	1:10.30,23 h

Herren:

1. Arlidge Scott, NZL, Zepto Skate Team	58.14,69 h
2. Rosero Diego, COL, Rollerblade World Team	58.14,75 h
3. Diaz Granados Christian, COL, Powerslide Phuzion World Team	58.15,14 h

Ferner die Schweizer:

8. Iten Nicolas, Oberarth, Rollerblade World Team	58.50,83 h
14. Widmer Severin, Obergösgen, Luigino Swiss Team	58.51,47 h
22. Reist Yves, Oftringen, World Inlinecenter Bont Int.	58.54,05 h
23. Beetschen Andreas, Lenk i. S., Ideeprint X-Tech	58.54,32 h